



Halberstadt



Der Halberstädter Weihnachtsbaum (Das Halberstädter Weihnachtslied)

(Strophe 1) Halberstadt ist weltbekannt für Dom und
Würstchen-Fabrikant.

Auch Tor zum Harz nennt man es gern,
denn der ist nicht fern.

Dort gibt's einen Weihnachtsbaum,
den solltet ihr euch auch anschau'n.

Damals bei meinem Uropa stand er auch schon da.

(Refrain) Alle Jahre wieder, kommen wir zusammen,
dass man uns're Lieder bis zum Domplatz hören kann.

Der Halberstädter Weihnachtsbaum ist ein Lichtertraum na-na-na-na-na.

Er steht vor der Kirche gleich, die Martini heißt na-na-na-na-na.

Er ist für uns alle da, egal ob arm, ob reich,
gibt Hoffnung und beschenkt uns alle gleich.

(Strophe 2) Weihnachtshöfe im Advent sind so schön,
dass sie jeder kennt.

Die Altstadt lädt im Kerzenschein zum Verweilen ein.
Basteleien und mancher Schatz finden auf den Höfen Platz,
auch Kinderpunsch oder Gebäck, das uns lecker schmeckt.

(Refrain)

(Strophe 3) Kommt mit auf Entdeckungstour zu Weinfass,
Tierpark und Natur!

Und hat der Räuber Daneil frei, kommt er auch vorbei.
Halberstädter steh'n zusammen, zu jeder Zeit packen wir's an.
Hier stärkt uns, ob Jung ob Alt, der Zusammenhalt.

(Refrain)

Musik: Carsten Stober

Text: Carsten Stober & die Kinder der Stadt Halberstadt & D.S.

